

## Fuss- und Veloverkehrskonzept 2019

### Fragenkatalog für die Stellungnahme zur Bekanntmachung

*Die Fragen beziehen sich auf den Bericht zur Bekanntmachung vom 5. April 2019*

Absender:

— E-Mail:

Der Bericht kann ab dem 11. April 2019 auf [www.stadtentwicklung-frauenfeld.ch](http://www.stadtentwicklung-frauenfeld.ch) eingesehen werden.

Rückmeldungen zum Fuss- und Veloverkehrskonzept 2019 sind bis zum **30. Juni 2019** zu richten an:

Amt für Tiefbau und Verkehr Frauenfeld  
Schlossmühlestrasse 7  
8501 Frauenfeld  
[tiefbauamt@stadtfrauenfeld.ch](mailto:tiefbauamt@stadtfrauenfeld.ch)

## 1. Zielsetzungen und Vorgaben / Ansatzpunkt (Kapitel 2 und 3)

*Das Fuss- und Veloverkehrskonzept stützt sich auf bestehende Grundlagen (Mobilität 2030, Richtplan Siedlung und Verkehr Agglomeration Frauenfeld, Massnahmenvorschläge IG Velo, Kantonales Langsamverkehrskonzept, Schwachstellenanalyse Schulwege). Zudem wurden für die Erarbeitung die aktuellen Bedingungen für den Fuss- und Veloverkehr in Frauenfeld charakterisiert.*

1.1 Gibt es aus Ihrer Sicht noch weitere Grundlagen zu beachten?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

1.2 Teilen Sie die Einschätzung des aktuellen Zustandes der Frauenfelder Fuss- und Veloinfrastruktur (Kapitel 3)?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

## **2. Handlungsbedarf (Kapitel 4)**

2.1 Sind Sie mit dem Handlungsbedarf «Netzentwicklung und Infrastruktur» einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

2.2 Sind Sie mit dem Handlungsbedarf «Marketing» einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

2.3 Sind Sie mit dem Handlungsbedarf «Gouvernance» einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

### 3. Fuss- und Veloverkehrskonzept (Kapitel 5)

*Für ein zusammenhängendes und erkennbares Netz wurde eine Netzphilosophie für die Routenplanung erarbeitet.*

3.1 Das Fussverkehrsnetz soll auf der Basis des Agglomerationsrichtplans weiterhin flächig entwickelt werden. Sind Sie mit der in Kapitel 5.1 vorgeschlagenen Netzphilosophie «Fussverkehr» einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

3.2 Beim Veloverkehr sollen die Ressourcen gebündelt werden und ein Komfortrouthenetz in Richtung Zentrum entstehen. Sind Sie mit der in Kapitel 5.2 vorgeschlagenen Netzphilosophie «Veloverkehr» und dem Ziel ein Komfortrouthenetz zu entwickeln, einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

3.3 Sind Sie mit den in Kapitel 5.3 vorgeschlagenen Anforderungen einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

3.4 Sind Sie mit dem in Kapitel 5.4 vorgeschlagenen Komfortrouthenetz einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

#### **4. Massnahmen (Kapitel 6)**

*Die Massnahmen sind in die drei Bereiche Infrastruktur, Marketing und Governance unterteilt worden und decken die Massnahmen aus dem Konzept Mobilität 2030 ab.*

4.1 Sind Sie mit den in den Kapitel 6.2 vorgeschlagenen Massnahmen und deren Priorisierung bezüglich der Infrastruktur einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

4.2 Haben Sie Hinweise zu einzelnen Linienführungen der Komfortrouuten?

Hinweise (bitte jeweilige Nummer angeben):

4.3 Sind Sie mit den in den Kapitel 6.3 vorgeschlagenen Massnahmen und deren Priorisierung bezüglich des Marketing einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Bemerkungen:

4.4 Sind Sie mit den in den Kapitel 6.4 vorgeschlagenen Massnahmen bezüglich Governance und deren Priorisierung einverstanden?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

4.5 Zur Umsetzung der Massnahmen für den Fuss- und Veloverkehr sind bis 2026 durchschnittliche Investitionskosten von 300'000 CHF pro Jahr, nebst Ausgaben im Rahmen der ordentlichen Strassensanierungen, erforderlich. Erachten Sie diese jährlichen Kosten für spezifische Massnahmen zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs als verhältnismässig?

Ja      Nein      keine Meinung

Begründung:

## **5. Weiterentwicklung Fuss- und Veloverkehr (Kapitel 7)**

5.1 Haben Sie Anmerkungen bezüglich des Ausblicks für den Fuss- und Veloverkehr in Frauenfeld?



5.2 Haben Sie Bemerkungen zum Gesamtkonzept?